

# RUNDSCHREIBEN März 2023



**BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.**

Liebe BIV-Mitglieder,

mit zwei ganz aktuellen Informationen versorgen wir Sie in diesem Rundbrief: Die **Einladung zu einem Informationsabend zum Thema Energiewende und Klimaschutz** soll am 21. März unsere bisherigen Recherchen zum Thema BalkonSolar bündeln, darüber hinaus gibt das „Bündnis Klimaentscheid Freiburg“ einen Einblick in seine Arbeit. Der entsprechende Flyer sollte am vergangenen Wochenende in Ihrem Briefkasten gelandet sein.

Über die Aktionen des Bündnis' „Rettet den DietenbachWALD“ berichtet der Sprecher des AK Dietenbach im BIV, Harald Kiefer auch in diesem Rundbrief. **Noch bis Sonntag haben Sie Gelegenheit, sich die Entwürfe für den Schul- und Sportcampus im neuen Stadtteil Dietenbach im Glashaus Saal anzuschauen:** am Freitag von 8 bis 18 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.

Bitte merken Sie sich auch das Datum der nächsten Filmvorführung vor: **Am Freitag, 31. März zeigen wir im Glashaus-Saal nochmals den Film „Das Kleinod - der umkämpfte DietenbachWALD“ von Sarah Moll sowie „Die rote Linie“ über den Hambacher Forst.**

Wir freuen uns, Sie zu sehen und wünschen einen guten Start in den Frühling!

i.A. Sigrid Hofmaier

-Öffentlichkeitsarbeit BIV Rieselfeld e.V.-

**Diese Themen haben wir für Sie zusammengestellt:**

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| „Prima Klima“ am 21. März       | 1 |
| Siegerentwurf frisst Wald       | 2 |
| Eine eindrucksvolle „Begegnung“ | 4 |
| In eigener Sache                | 5 |



## EINLADUNG

### PRIMA KLIMA IM RIESELFELD?!

Veranstaltung des BürgerInnenVereins Rieselfeld e.V. mit BalkonSolar e.V. und Klimaentscheid Freiburg

**Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr**

Ingeborg-Drewitz-Allee 1  
Großer Saal der Waldorfschule Rieselfeld

Einktritt frei, Spenden werden gern entgegengenommen.



Der BürgerInnenVerein Rieselfeld BIV e.V. lädt zu einem Informationsabend zum Thema Energiewende und Klimaschutz ein. Zunächst wird das „Bündnis Klimaentscheid Freiburg“ über seine Ziele informieren, danach stellt ein Vertreter des Vereins „BalkonSolar e.V.“ die Möglichkeiten der Installation einer PV-Solaranlage am eigenen Balkon vor. Nach den Vorstellungen ist Zeit für Fragen und Austausch.

Die Veranstaltung dient dazu, zunächst das Potenzial für Balkonsolaranlagen im Rieselfeld zu ermitteln und zu eruieren, welche Fragen es von den Besuchern gibt.

Für Fragen zur Umsetzung, die an diesem Abend noch nicht umfassend genug beantwortet werden können, plant der AK Energiewende & Klimaschutz eine Folgeveranstaltung mit weiteren Expertinnen.

Auf der Rückseite dieser Einladung finden Sie die Unterschriftenliste für das Bürgergehren „Freiburg klimaneutral“. Wenn Sie sich mehr Tempo beim Klimaschutz in Freiburg wünschen, können Sie das Bürgergehren mit Ihrer Unterschrift unterstützen. Sie können die Unterschriftenliste dann entweder bei der Veranstaltung abgeben oder in den Briefkasten mit dem gelben Sticker hinterem Glashaus einwerfen. Die Solarinitiative Vauban bietet die Möglichkeit zu einer gemeinsamen preisgünstigen Sammelbestellung für Balkonsolar Module, siehe beiliegender Flyer.

Da wir mit vielen Besuchern rechnen, bitten wir darum, zur Veranstaltung eine Maske zu tragen.

BIV Rieselfeld e.V. | A. Raesler | Kontakt: info@biv-rieselfeld.de

Wir danken für die Unterstützung:  
BalkonSolar e.V. | Klimaentscheid Freiburg | Marktladen Rieselfeld



## „Prima Klima im Rieselfeld?!“

Am Dienstag, 21. März lädt der BIV e.V. ab 19.30 Uhr zu einem **Informationsabend zum Thema Energiewende und Klimaschutz** ein. Zunächst wird das „Bündnis Klimaentscheid Freiburg“ über seine Ziele informieren, danach stellt ein Vertreter des Vereins „BalkonSolar e.V.“ die Möglichkeiten der Installation einer PV-Solaranlage am eigenen Balkon vor.

# RUNDSCHREIBEN März 2023



**BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.**

Nach den Vorstellungen ist Zeit für Fragen und Austausch.

**Die Veranstaltung dient dazu, zunächst das Potenzial für Balkonsolaranlagen im Rieselfeld zu ermitteln und zu eruieren, welche Fragen es von den Besuchern gibt.**

Für Fragen zur Umsetzung, die an diesem Abend noch nicht umfassend genug beantwortet werden können, plant der AK Energiewende & Klimaschutz eine Folgeveranstaltung mit weiteren ExpertInnen.

Der Eintritt ist frei. Da wir mit vielen BesucherInnen rechnen, bitten wir darum, zur Veranstaltung eine Maske zu tragen.

## Siegerentwurf frisst Wald



Im Süden des neuen Freiburger Stadtteils Dietenbach soll ein Schulcampus mit Sport- und Bewegungspark gebaut werden. Dazu wurde ein Wettbewerb unter Architekturbüros ausgeschrieben. Abgegeben wurden 17 Entwürfe, über

die am 1. und 2. März ein Preisgericht beraten und entschieden hat. **Das Ergebnis ist online unter <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/2025807.html> einzusehen.** Außerdem werden die Entwürfe bis Sonntag, 12. März im Saal des Glashauses

ausgestellt. Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 16 Uhr.

**Für den Fortbestand des DietenbachWALDes ist diese Entscheidung von großer Bedeutung.** Denn im Bereich des Schul- und Sportcampus liegt ein großer Teil der insgesamt vier Hektar umfassenden Waldfläche, die im ursprünglichen Rahmenplan für den Bau des neuen Stadtteils zur Rodung freigegeben ist. Mit dem Votum für den genannten Entwurf des Schul- und Sportcampus hat das Preisgericht die Entscheidung über das Schicksal des Waldes getroffen. **Leider wurde ein Entwurf prämiert, der mit der Fläche des Waldes nicht schonend umgeht, sondern ihn im Sinne des Rahmenplans fast vollständig in Anspruch nimmt.**



„Hände weg vom DietenbachWALD“, ein breites Bündnis von Natur- und Klimaschutzverbänden, darunter auch der BürgerInnenVerein Rieselfeld, lehnt die Rodungen ab. Eine Gruppe von jungen Menschen in Baumhäusern hält einen Teil des DietenbachWALDes seit mehr als anderthalb Jahren besetzt. Dabei geht es nicht darum, den

# RUNDSCHREIBEN März 2023



**BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.**

Bau der notwendigen Sportflächen und -einrichtungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Dietenbach und Rieselfeld und ihren Verein „Sport vor Ort“ einzuschränken. **Das Aktionsbündnis fordert eine Planung mit dem und nicht gegen den Wald.** „Schule, Sport und Wald sind miteinander vereinbar“, sagt Andreas Roessler, Vorsitzender des BürgerInnenVereins. Roessler hat als beratendes Mitglied an der Entscheidung des Preisgerichts teilgenommen. „Leider konnten die Argumente für den Wald-erhalt die Juroren nicht überzeugen, sie haben sich für einen Entwurf entschieden, der den Fokus auf das Funktionieren des Schulgebäudes für die Gemeinschaftsschule gelegt hat. Nach Aussagen von ExpertInnen zum Ende des Wettbewerbs, könne man allerdings versuchen mit dem Planungsbüro - es ist ein Freiburger Büro - Kontakt aufzunehmen, um die Gestaltung des Sportbereiches für mehr Walderhalt zu ändern.“

Das große, seit Jahren anhaltende öffentliche Engagement hat schon im Vorfeld bewirkt, dass



die Stadt im Auslobungstext zum Wettbewerb den Wunsch nach Erhalt von möglichst viel Wald als städtebauliches

Ziel ausdrücklich formuliert hat. Außerdem hat der Gemeinderat den Verzicht auf die ursprünglich vorgesehene „Kampfbahn“, eine 400-Meter-Rundlaufstrecke, sowie zunächst auf die Ausdehnung des Campus über das

bestehende SvO-Gelände hinaus in östlicher Richtung beschlossen. Dies hat sich auch in vielen Beiträgen beim Wettbewerb gezeigt, die z.T. sogar eine Vergrößerung der Waldfläche angeregt und Slogans wie „Die Schule im Wald“, „Waldcampus“ und ähnliches über ihre Pläne gesetzt hatten. Leider konnten diese Entwürfe das Preisgericht aus verschiedenen Gründen nicht vollständig überzeugen. Einer dieser Entwürfe hat es immerhin auf den 2. Platz geschafft.

**Die Entscheidung des Preisgerichts ist die Grundlage für den späteren Beschluss des Gemeinderats über den Schul- und Sportcampus.** Der Siegerentwurf wird jetzt noch überarbeitet und danach dem Kommunalparlament zur Entscheidung vorgelegt. **Natur-Performance in der Innenstadt**



Mit einer Kundgebung und einer getanzten **Natur-Performance** hat das Aktionsbündnis am letzten Februarsamstag in der Innenstadt die **öffentliche Aufmerksamkeit auf die bevor-**

# RUNDSCHREIBEN März 2023



**BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.**

## stehende Entscheidung des Preisgerichts

gelenkt. Auf dem Platz der Alten Synagoge und auf dem Rathausplatz präsentierte eine große Gruppe von Demonstrierenden 35 dürre Bäume, als Symbole für die 3.500 Bäume, die im DietenbachWALD gerodet werden sollen.

## Ganz entschieden kämpft das Bündnis mit verschiedenen Aktionen weiter gegen das Vorhaben der Planer, den nördlichen Teil des Waldes für den Bau von sechs sogenannten Townhouses mit ihren Vorgärten zu beseitigen.

Wo jetzt viele wertvolle alte Bäume seltenen Vogel- und Insektenarten Unterschlupf und Nahrung bieten, sollen nach den Vorstellungen der Planer etwa dreißig Wohnungen für maximal 150 Menschen entstehen. Ein Preis an Natur, der inzwischen auch zunehmend mehr Stadträtinnen und Stadträten viel zu hoch erscheint. Bei der großen Klima-Demo von Fridays for Future am 3. März ist das Aktionsbündnis dafür mit dem großen Banner in Freiburg auf die Straße gegangen.

*Text: Harald Kiefer, Sprecher des AK Dietenbach, Andreas Roessler, Vorsitzender BIV Rieselfeld e.V. Fotos: Thomas V. Schmitt (Performance), Sigrid Hofmaier (Wettbewerbsentwürfe im Glashaus)*



## Eine eindrucksvolle „Begegnung“

**Dank der Guzzoni-Federer-Stiftung, deren Zweck u.a. ist, Kunst und Kultur in Freiburg zu unterstützen, wird die eindrucksvolle Skulptur „Begegnung“ des Freiburger Bildhauers Ralf Weber bald im Rieselfeld eine neue Heimat finden. Mit den Stiftern sprach Sigrid Hofmaier.**

*Frau Federer, Herr Guzzoni, Sie haben angekündigt, dem Rieselfeld eine Skulptur schenken zu wollen. Worum geht es da?*

**Hendrijk Guzzoni (HstG):** Wir hatten die Skulptur „Begegnung“ im Außengelände des Faulerbads – wo die Dauerausstellung „Kunst auf der Liegewiese“ angesiedelt ist - gesehen und fanden die Verbindung des Runden mit dem Eckigen in der Materialkombination Stein und Stahl extrem anziehend. Erst später haben wir erfahren, welchen Namen sie trägt.

# RUNDSCHREIBEN März 2023



## BürgerInnenVerein Rieselfeld e.V.



**Pia-Maria Federer (P-MF):** Obwohl es so ein hartes Material ist, wirkt die Skulptur sehr durchlässig und weich.

*Haben Sie den Künstler, Ralf Weber, persönlich kennengelernt?*

**HstG:** Als wir im vergangenen Jahr bei der Vernissage auf der Liegewiese waren, haben wir den Künstler Ralf Weber kennengelernt und ihn gefragt, ob wir seine Skulptur erwerben

können. Er hat sich sehr gefreut, dass sein Werk in Freiburg bleibt.

*Wo soll die Skulptur im Rieselfeld platziert werden?*

**P-MF:** Wir haben zwei Vorschläge für den Standort gemacht: Eine Ecke an der Mundenhofer Straße und den Maria-von-Rudloff-Platz. Die Kunstkommission wird dazu möglicherweise eine Empfehlung aussprechen. Falls wir uns für den Maria-von-Rudloff-Platz entscheiden, muss der genaue Standort noch mit dem zuständigen Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen abgesprochen werden. Und auch die Überlegungen hinsichtlich der Initiative „Grünen Mitte“ vom BürgerInnenVerein Rieselfeld BIV e.V. werden wir berücksichtigen.

*Was verbindet Sie mit dem Stadtteil?*

**HstG:** Wir wohnen seit 2004 im Rieselfeld und fühlen uns hier total wohl. Der Stadtteil gibt uns viel und wir wollen dem Stadtteil auch etwas zurückgeben.

**P-MF:** Ich war ja die ganze Zeit, in der der Stadtteil gebaut wurde, im Gemeinderat präsent und habe mich immer sehr für Kunst- und Kulturprojekte im Rieselfeld eingesetzt. Gerade die Bodenbilder faszinieren mich bis heute. Für mich spielt aber auch eine Rolle, dass Kunst nicht isoliert, sondern integriert betrachtet wird.

*Herzlichen Dank, wir sind gespannt, wann wir die „Begegnung“ bei uns im Rieselfeld begrüßen dürfen!*

*Foto: Sigrid Hofmaier*

### In eigener Sache

Infos zu den Inhalten unserer Arbeit und das Antragsformular für eine **Mitgliedschaft zum geringen Beitrag von 10 Euro/Jahr als Einzelperson oder 15 Euro/Jahr als Paar** gibt es auf [biv.rieselfeld.org](http://biv.rieselfeld.org) und im aktuellen Flyer.

Gerne nehmen wir auch Ihre **Vorschläge und Anregungen** auf. Eine Mail an [pr@biv.rieselfeld.de](mailto:pr@biv.rieselfeld.de) genügt. Ebenso, wenn Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten.

**Weitere Informationen gibt es stets aktuell auf unserer Webseite [biv.rieselfeld.org](http://biv.rieselfeld.org).** Alle Veranstaltungen im Glashaus werden auf [kiosk.rieselfeld.org](http://kiosk.rieselfeld.org) angekündigt.